



Dr. Frank Eggelmeyer/ Jan Flatemersch/
Dr. Eduard Debletz/ Dr. Waldemar Debletz

Lohbecker Straße 9
49593 Bersenbrück

Aufnahmeschein und Behandlungsvertrag für die Operation

Name, Vorname:
.....

- Tierhalter/Eigentümer
 in Vertretung des Eigentümers

Tierhalter:

Anschrift:
.....

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Patient

Tierart:

Rasse:

Name:

Geschlecht: Kastriert.:

Alter/Geb.-datum:

Kennzeichnung:

Durchgeführte Impfungen:
.....

Medikamentelle Vorbehandlung, bzw. Dauermedikation:
.....

Sonstige Vorerkrankungen oder Operationen:
.....

Es besteht die Möglichkeit, vor der Narkose eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchzuführen. Diese Untersuchung kann helfen, das Narkoserisiko abzuschätzen und damit zu verringern.

- Ich wünsche eine prä-operative Blutuntersuchung
- Ich wünsche ausdrücklich **keine** Blutuntersuchung und bin über die Risiken aufgeklärt

Zwischen dem Unterzeichner/Tierhalter und der Praxis wird folgender Behandlungsvertrag (Dienstvertrag) geschlossen:

Vorgesehene Operation: -(füllt TA/TFA aus)-
.....
.....

Die Praxis verpflichtet sich, das Tier so zu behandeln, wie es der tierärztlichen Kunst und Wissenschaft entspricht.

Der Unterzeichner erklärt sein Einverständnis zur Durchführung der notwendigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen einschließlich der Narkose. Über das Narkoserisiko ist er von einem Tierarzt der Praxis aufgeklärt worden. Während der Narkose werden Atmung, Herz und Kreislauf ständig überwacht. Dennoch lässt sich das Risiko eines Zwischenfalls nie völlig ausschließen. Es ist jedoch gering. Auch bei jeder Operation besteht ein gewisses Risiko und nicht jede Komplikation, z. B. eine Störung der Wundheilung, kann sicher ausgeschlossen werden. Der Erfolg eines operativen Eingriffes kann nicht garantiert werden.

Um eine optimale, aseptische Vorbereitung des Operationsgebietes zu erreichen, werden die Haare im Operationsbereich geschoren und die Haut dort gereinigt und desinfiziert.

Vor der Operation ist zu beachten:

- Hunde und Katzen müssen nüchtern sein. Füttern Sie am Vortag nicht mehr nach 18:00 Uhr.
→ Freigänger bitte im Haus lassen!
- Trinken darf Ihr Tier uneingeschränkt.
→ Heimtiere müssen ohne Beschränkung fressen und trinken.
- Führen Sie Ihren Hund auf dem Weg zur Praxis noch einmal aus, damit sich Ihr Vierbeiner lösen kann. Ein stark kotgefüllter Darm oder eine volle Harnblase können bei einer Bauchoperation die Sicht zum Wesentlichen versperren und das Operationsfeld einschränken. Außerdem ist es für Ihr Tier körperlich und psychisch angenehmer, wenn es in der Aufwachphase nach der OP nicht dringend raus muss und seine Notdurft womöglich nicht einhalten kann.
- Sollte sich am Zustand des Tieres seit der letzten Untersuchung etwas geändert haben, teilen Sie uns das bitte unbedingt mit.

Nach der Operation ist zu beachten:

- Die notwendige Nachbehandlung Ihres Tieres wird mit Ihnen besprochen.
- Ihr Tier darf **nicht** an der Operationswunde lecken oder kratzen. Gegebenenfalls muss ein Leckschutz getragen werden.
- 10-14 Tage nach dem Eingriff werden ggf. die Fäden gezogen.
- Bei auftretenden Problemen melden Sie sich bitte umgehend bei uns.

Unter Ausnutzung der anstehenden Narkose können wir Ihnen folgende Zusatzleistungen anbieten:

- Krallen kürzen
- Kennzeichnung mit Mikrochip
- Ohren säubern/spülen

Der Unterzeichner verpflichtet sich das Praxispersonal von Untugenden seines Tieres, wie z. B. Bissigkeit, in Kenntnis zu setzen.

Der Unterzeichner nimmt zur Kenntnis, dass Besuche von stationären Patienten aus veterinärmedizinischen und organisatorischen Gründen nicht möglich sind.

Falls Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, diesen spätestens 24 Stunden vorher abzusagen. Andernfalls behalten wir uns vor, eine Ausfallgebühr, je nach Aufwand, zu berechnen.

Einwilligung zur Kostenübernahme:

Mir ist bekannt, dass die Rechnung unmittelbar im Anschluss der jeweiligen Behandlung zu bezahlen ist. ICH werde die Kosten in bar oder per EC-Kartenzahlung begleichen. Falls ich nicht der Tierhalter bin, versichere ich, im Einverständnis und im Auftrage dessen zu handeln und an dessen Stelle die Kosten zu übernehmen. Ebenso muss ich auch ggf. anfallende Kosten für ein „Fundtier“ übernehmen.

Datum, Unterschrift Tierhalter/Vertreter (Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

